



Reichenburg



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

September 2025

- 4. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 5. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

23. Sonntag im Jahreskreis
Opfer: Stiftung Wunderlampe

6. Samstag 19.00 Eucharistiefeier

- 11. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 12. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis
Jubiläums-Magnusfest
«55 Jahre Kirche St. Josef»
Opfer: Pfarrkirche St. Josef Buttikon

14. 10.30 Festgottesdienst
mit S-chola Buttikon
anschliessenden Apéro
Spielstände ab 11.30 Uhr
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

- 18. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 19. Freitag
07.20 **kein** Schulgottesdienst

25. Sonntag
im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag
Opfer: Betttagsopfer für Seelsorger
und Pfarreien in Not



20. Samstag 19.00 Eucharistiefeier

- 25. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 26. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

26. Sonntag im Jahreskreis
Opfer: Migratio – Migrant:innen Seelsorge

28. 10.30 Wortgottesfeier

Kirchenopfer Juni 2025

1. Arbeit der Kirche in den Medien	42.25
8. Priesterseminar St. Luzi	122.15
14. Flüchtlingshilfe der Caritas	36.—
19. Pfarreiseelsorge	30.—
22. Papstkollekte/Peterspfennig	58.50
29. Pfarreiseelsorge	30.—

Kirchenopfer Juli 2025

06. Verband kath. Pfadi	73.35
13. Patenschaft Berggemeinden	77.20
19. Compagna Reisebegleitung	39.—
27. Pro Mama Zentralschweiz	105.80

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben

Frauenverein Buttikon



Freitag, 12. Vereinsreise

Kontakt: Andrea Krieg

Sonntag, 14. Magnusfest

Kontakt: Pfarrei

Freitag, 26. Kafi-Plausch im Bistro 94

9.30 bis 11.00 Uhr

Jassen und Spielen:

Sommerpause bis am 14. Oktober 2025

**PRO
SENECTUTE** Buttikon
GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch



Donnerstag, 4. September Restaurant Traube – 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens
Donnerstagmorgen 10.00 Uhr
direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt,
055 440 77 00

Elternabende im September

- 3. Klassen** Mittwoch, 10. September,
20.00 Uhr Kirche
- 6. Klassen** Donnerstag, 18. September,
19.30 Uhr, Kirche (Eltern + Kinder)

55-Jahre Jubiläums–Magnusfest mit Festbetrieb und Spielstände

Das diesjährige Magnusfest am **Sonntag, 14. September** wird mit einem erweiterten Programm für Jung und Alt gefeiert. Die Rufiwaldhexen unterstützen unser Jubiläum tatkräftig mit ihrem Spielbetrieb für Kinder und Jugendliche.

Im Voraus herzlichen Dank dafür. Auch musikalisch werden wir von der S-chola Buttikon und dem Trio Kessler-Oetiker verwöhnt werden. Das Programm im Detail:

- **um 10.30 Uhr Festgottesdienst mit der S-chola Buttikon und dem Trio Kessler-Oetiker** anschliessend Apéro für alle
- **ab 11.30 Uhr Spielstände – Postenlauf mit Preisen für Kinder und Jugendliche (Hüpfburg, Ringli werfen, Torwand-Schiessen, Büchsenwerfen, Huhn fangen, Pedalos, 4 gewinnt...)**
- **ab 12.00 Uhr Festwirtschaft mit Grilladen und Pommes sowie Kaffee und Kuchen**

Der Kirchenrat Buttikon und die Rufiwaldhexen laden alle herzlich dazu ein!

Katechese im Schuljahr 2025-26

1. Klassen (kath.+ ref. SchülerInnen)
Heidi Lurk + Karin Ulrich
2. Klassen (kath. + ref. SchülerInnen)
Heidi Lurk
3. Klassen (Erstkommunion) Heidi Lurk
4. Klassen (Versöhnungsweg) Annalis Kistler
5. Klassen Gladys Keller
6. Klassen (Firmung) Annalis Kistler
7. Klassen (1.OS)
Vreni Ziltener + Johannes Schwimmer
8. Klassen (2.OS)
Brigitte Vollenweider
9. Klassen (3.OS) Ethikunterricht
Joachim Lurk

Impressionen vom Miniausflug nach Rust (21. Juni 2025)



Gruppenfoto mit den acht Buttikner und sechzehn Tuggner Ministrantinnen und Ministranten sowie den Begleitpersonen vor dem Eingang zum Europapark Rust



Ein Teil der Buttikner Minis unterwegs im Park



Fahrt auf der Poseidon-Achterbahn

Impressionen vom Wandergottesdienst (29. Juni 2025)



Marsch entlang den Pfarreigrenzen



Erster Halt beim Kinderspielplatz Rietli



Gottesdienst im Freien



mit Live-Musik



bei Familie Züger-Bruhin

Ein herzliches Dankeschön geht an: Hans Landolt für das Rekognoszieren des Wanderweges, Daniel Winet für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, Pfarrer Josip Karas für den Vorsitz in der Eucharistiefeier sowie Familie Züger-Bruhin für die Bereitstellung des Gottesdienstplatzes und des Umtrunkes nach dem Gottesdienst.

Diakon Lurk

Heiliger Magnus (Maginold, St. Mang)

Geboren: um 699 bei St. Gallen

Gestorben: am 6. September 772
in Füssen (Bayern)



Stadtpfarrkirche St. Mang in Füssen und Fresko in der Magnuskrypta mit Hl. Magnus (links) und Hl. Gallus

Der Heilige Magnus lebte zunächst zusammen mit anderen Einsiedlern und Mönchen im heutigen St. Gallen. Der Legende nach war er Gefährte von Kolumban und Gallus. Im Auftrag von Bischof Wikterp war er zusammen mit seinen Kollegen Theodor und Tozzo ab etwa 746 im Ostallgäu tätig.

Magnus gründete im heutigen Füssen eine klösterliche Gemeinschaft. Hier, in Füssen, ist der Heilige Magnus begraben. Über seiner Grabstätte wurde das Benediktinerkloster St. Mang erbaut (siehe Foto oben).

Über den Heiligen Magnus gibt es viele Wundererzählungen. Einmal soll er einen Drachen, der ihm den Weg verspernte, überwältigt haben.

Ein anderes Mal habe er einen Bären gezwungen, dass dieser seine Äpfel in Ruhe lassen solle. Mit seinem Stab soll er Schlangen und Bären, die die Einwohner bedrohten, vertrieben haben.

Im alpenländischen Raum verehrte man ihn als Schutzpatron und Nothelfer gegen Mäuse, Rau-pen- und Engerling-Plagen. Statuen zeigen ihn mit Abtstab und Buch, meistens mit einem Drachen zu seinen Füßen, dem er auch mal seinen Stab in den Rachen stösst. Noch heute tragen viele Kirchen und Kapellen, vor allem im All-gäu, seinen Namen.



Bistumsjahr 2025–2026 – Begegnungstag Ingenbohl-Brunnen – 27. September 2025



Das Bistum Chur hat das Heilige Jahr 2025 zum Anlass genommen, ein eigenes Bistumsjahr zu organisieren. Die drei Pfeiler des Bistumsjahres sind: «Synodalität, Diakonie, Evangelisierung». Sie werden unter den Begriffen «HÖREN, HANDELN, HOFFEN» subsumiert. Es ist so organisiert, dass alles bei schönem und schlechtem Wetter durchgeführt werden kann. Das Generalvikariat Urschweiz hat für die Bistumsregion Urschweiz am **Samstag, 27. September** einen Begegnungstag in Ingenbohl-Brunnen organisiert:

Ab 13.00 Uhr: Ankommen der Gruppen aus allen fünf Dekanaten: Verpflegung aus dem Rucksack. Feuerstellen sind verfügbar. Abgabe einer Gratis-Suppe mit Brot. Hügelkaffee offen. Aktivitäten nach Wahl: Siehe unten!

16.30 Uhr: Wortgottesfeier mit dem Bischof. Ein Zauberer wirkt mit und Puppen-Spielerinnen und Spieler des Theaters «Südwind» machen das Thema «hören-handeln-hoffen» sichtbar.

Bitte bis spätestens **Montag, den 15. September** auf den Pfarrämtern von Tuggen und Buttikon per Mail oder Telefonat anmelden. Bei zahlreicher Anmeldung organisieren die Pfarreien Tuggen und Buttikon dazu ein Car, der um **12.00 Uhr in Tuggen** losfährt. Angemeldete Personen können dann in Tuggen oder später auch in Buttikon einsteigen.

Überblick der Aktivitäten im Kloster Ingenbohl, die jede und jeder wählen kann:

Was	Wo
« Triff den Bischof: » Kaffeegespräch mit dem Bischof. Zeiten: 13.15–13.45 und 14.00–14.30 Uhr. Beschränkt!	Büro Generalvikariat. Anmeldung: costa@bistum-chur.ch
Offenes Singen, auch Beteiligung im Gottesdienst: Zeiten: 14.00–14.30 und 15.00–15.30 Uhr	Klosterinnenhof Klosterkirche
Diakoniestellen vorstellen mit Material zu Armut. Wettbewerb	Vorhalle zur Klosterkirche
Missione Cattolica Italiana: Vorstellen mit Powerpoint	Sitzungszimmer 17
Besinnungsangebot der Orden: 13.00– 16.00 Uhr	Krypta
Kreativ-Atelier: Kerzen verzieren / Holzruggeli mit Bruder-Klausen-Rad gestalten	Schulzimmer (EG – Generalvikariat)
Biblische Geschichten für Erwachsene/Kinder: 14.00–14.30 Biblische Geschichten. 15.00–15.30 Kindergeschichten	Sitzungszimmer 13
« Lebensbaum – Was mich bewegt: » Kreative Auseinandersetzung mit «hören-handeln-hoffen»	Kreuzgang (unter Dach)
Zauberer Tomini: 14.00–16.00 Uhr	
Spielbus: 13.00–16.00 Uhr für Familien, Kinder, Jugendliche	Sportplatz ob Turnhalle

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser
Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 16 77
Telefon 055 444 11 26
Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

E-Mail:

st.laurentius@bluewin.ch



Gottesdienstordnung

September 2025

- 2. Dienstag
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
- 3. Mittwoch
18.00 Keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
- 4. Donnerstag
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Kein Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
- 5. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben des Bistums



- 6. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 7. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 8. Montag
15.15 Schülermesse der Klasse 5a

- 9. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschließend Rosenkranz
15.15 Schülermesse der Klassen
4a+b und 6a+b

- 10. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
- 11. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15.15 Schülermesse der Klassen 5b+c
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

- 12. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Kreuzerhöhung

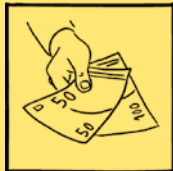
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten



- 13. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Gedächtnis für Louis Spörri
Stiftsmesse: Othmar und Anna
Arpagaus
- 14. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

16. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz
13.30 Schülermesse der Klasse 3c
17. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
18. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
13.30 Schülermesse der Klassen 3a+b
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
19. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

25. Sonntag im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank- Buss- und Bettag
Kollekte: Inländische Mission



20. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Stiftsmesse: Josef und Paula
Burlet-Kistler
Ida Klaus-Kistler
21. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Konzert der Musikgesellschaft

23. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

24. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

25. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
26. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheim

26. Sonntag / Erntedankfest
Kollekte: Schw. Patenschaft Berggemeinden



27. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
28. Sonntag
10.00 Familiengottesdienst
Kinderfeier in der Sakristei
Mitwirkung: **Trio Kessler-Oetiker**
Apéro offeriert durch
die Bauernvereinigung
11.30 Taufe Familie Herrera
14.00 Rosenkranz für die Heimat
in der Kapelle

30. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

Vorschau Oktober 2025

- 27. Sonntag im Jahreskreis**
4. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
5. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Reichenburg

Am Sonntag,
21. September, findet
das Kirchenkonzert
der Musikgesellschaft
Reichenburg (MGR) statt.

Die Konzertbesucher und
Konzertbesucherinnen
erwartet ein
abwechslungsreiches
Konzertprogramm.
Das Konzert beginnt
um 17.00 Uhr, Türöffnung
um 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Monatstreff September 2025

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 16. September freuen wir uns auf den Besuch des Bergrestaurants Schwammhöchi oberhalb Glarus. Wir geniessen ein feines Zvierplättli, musikalische Unterhaltung und die wunderbare Aussicht auf den Klöntalersee.

Treffpunkt: beim Alterszentrum
um 13.00 Uhr

Fahrt: mit dem Bus

Anmeldung: bis 9. Sept. bei Elsbeth Höner,
Telefon 055 444 20 92 oder 079 336 62 01

Jassen: 2. September um 13.30 Uhr,
Ort auf Anfrage

Suppenmittag: 26. September
um 12.00 Uhr im Restaurant Marroni Frigg

Anmeldung: bis 25. September
bei Elsbeth Höner

Seniorenturnen im MZG:
4./11./18./25. September
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

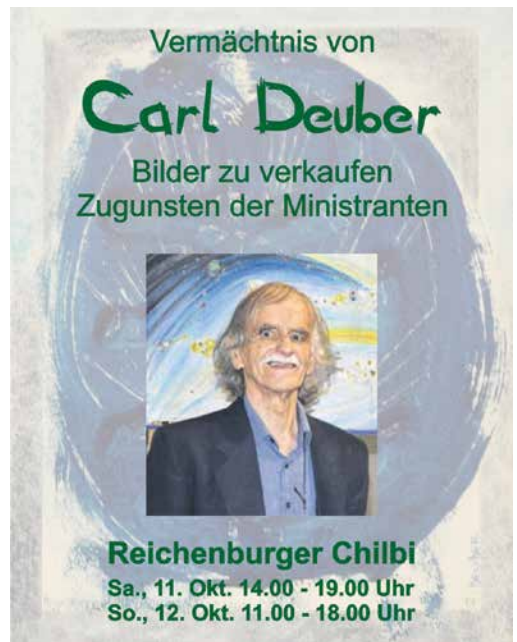
Der Seniorenrat freut sich
auf rege Teilnahme



Kollekten und Spenden

Kirchenchor	363.90
Auslagen der Firmung	383.75
Flüchtlingshilfe Caritas	228.50
Papstkollekte	102.35
Medienarbeit der Kirche	154.95
Miva	287.15
Benediktiner-Missionare	277.55
Kirche in Not	264.95
Brücke Le Pont	145.10

Grossen Dank für Ihre Spende!



Rückblick Firmung



Am 15. Juni durften sechs Mädchen und drei Buben das Sakrament der Firmung empfangen. Der Firmspender Generalvikar Bernhard Willi sprach den Jugendlichen, in seinen Predigtworten Mut zu, den Glauben selbstbewusst und gestärkt, im Alltag zu leben. Ganz im Sinne des Mottos des Festgottesdienstes «Gestärkt durch Gottes Wort».

Im Anschluss an die feierliche Liturgie lud der Seelsorgerat zum Apéro ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgesellschaft Reichenburg, die mit ihren Klängen zur festlichen Stimmung beitrug.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!



Rückblick Fronleichnam

Am Fronleichnamsfest fand eine kleine, aber feierliche Prozession statt. Mit dabei waren die Erstkommunionkinder, die Firmanden sowie die Bauernvereinigung, die gemeinsam zum würdigen Ablauf beitrugen.

Ein besonderer Dank gilt Sakristan Urs Glaus für die aufwendigen Vorbereitungen sowie den Baldachinträgern für ihren treuen Einsatz. Pfarrer Martin Geisser trug die Monstranz zu den festlich geschmückten Altären und spendete während der Prozession den eucharistischen Segen – nicht nur den versammelten Gläubigen sondern allen Menschen, Tieren, Feldern, Äckern, Gärten und dem ganzen Dorf Reichenburg.

Ein herzliches Vergelt's Gott an allen Beteiligten.



Erntedank- Gottesdienst



Sonntag, 28. Sept. 10.00 Uhr

Mitwirkende: Musikgruppe Trio Kessler-Oetiker, Bauernvereinigung
mit Kindergottesdienst in der Sakristei

**Katholische Kirche
Reichenburg**

Nächstes Datum Familiengottesdienst: Sonntag, 9. November

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



Gottesdienstordnung

September 2025

3. Mittwoch

7.20 Schulgottesdienst
3. bis 6. Klasse

4. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

7. 23. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Aufgaben
des Bistums

11.45 Taufe von Samuel Mächler

24. Sonntag im Jahreskreis

13. Samstag

19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Diakonie Ausserschwyz

18. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

21. 25. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Pfarreigottesdienst zum
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag
und Erntedank,
mitgestaltet durch Jungtutzer
am Mythen**
Betttagsoffer
Anschliessend Bauern-Apéro

26. Freitag

**19.30 Andacht mit besonderen
«Lichteffekten»**
Opfer für Romreise
Ministrant*innen

28. 26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Migratio

Stiftsmessen im September

7. Elisa Diethelm-Kamer

21. Helen Huber-Mächler
Sophie Gresch-Züger
Viktoria Mächler-Schöser
Catherine Hasler
Kaspar Hasler-Mächler

28. Maria Bruhin-Züger

Opfer im Juni



1. Kirche in den Medien	Fr. 68.50
8. und 9. Stiftung Philipp Neri	Fr. 166.75
15. Kinderhilfswerk Indien	Fr. 367.85
19. Stiftung Wunderlampe	Fr. 150.—
22. Papstopfer	Fr. 40.90
29. Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 87.45

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Rückblick

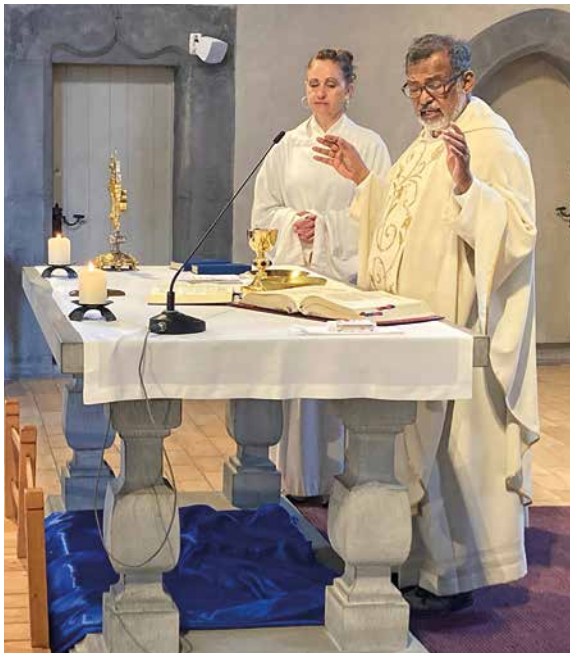
Dreifaltigkeitssonntag am 15. Juni

Nachdem es mit dem Kirchenchor Lachen nicht geklappt hat, war unsere Freude ob der spontanen Zusagen des Kirchenchors Wangen, unter der Leitung von Rosmarie Kälin und an der Orgel Brigitte Fässler, umso grösser.

Als Gast-Zelebranten durften wir Pater Thomas Kulangara aus Indien begrüßen. Zusammen mit ihm und dem Chor haben wir einen eindrücklichen Gottesdienst gefeiert. Das Opfer durften wir zugunsten seines Kinderhilfswerks *«Hilfswerk für Kinder und Jugendliche in Not in Kerala»* aufnehmen.

Sowohl der Kirchenchor Wangen wie auch P. Thomas haben sich über unsere Einladung gefreut und kommen gerne wieder zu uns nach Schübelbach.

Vielen Dank an Dirigentin und Sängerin Rosmarie Kälin für das Organisieren des Chors und den schönen Gesang und an Brigitte Fässler für die gekonnte Begleitung auf der Orgel.



Ebenfalls einen herzlichen Dank an P. Thomas für die Gestaltung der Gottesdienstfeier.

Erika Rauchenstein

Fronleichnamsgottesdienst

Beim letzten Abendmahl schenkte sich Jesus uns im heiligen Brot und im Wein. Dies tat er im Hinblick auf seinen Tod. Nun sind Leiden und Tod überwunden. Jesus ist auferstanden. In dieser anhaltenden Auferstehungsfreude feierten wir das Fest Fronleichnam, den Festtag des Leibes Jesu, des heiligen Brotes.

Dieses Jahr durften wir mit Hans Mathis den Gottesdienst im Garten des Altersheims Obigrueh zusammen mit den Bewohnenden feiern.

Unsere Kommunionkinder haben den Gottesdienst nochmals mit ihren Weissen Kleidern mitgefeiert und mitgestaltet. Unter der Anweisung von Hans Schalch und am E-Piano Astrid Schalch, haben sie auch einen Teil ihrer Kommunionlieder nochmals gesungen.

Die musikalische Mitgestaltung übernahm wiederum ein Bläserensemble, das zugunsten der Auslagen für die Erstkommunion auf seine Gage verzichtete!

Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Hans und Astrid Schalch für die Begleitung der Kinder und unseres Gesangs und an Andreas Diethelm vom Bläserensemble.

Danke auch an Hans Mathis für die Zelebration unseres Gottesdienstes und dem Altersheim für das Gastrecht.

Erika Rauchenstein



Besuch auf dem Bauernhof

Neben dem jeweiligen Jahresthema (dieses Jahr war es Wasser), steht das Brot im Zentrum der Erstkommunionvorbereitung. Deshalb besuchen wir nun schon seit einigen Jahren als abschliessenden Höhepunkt den Bauernhof von Jvonne und Mathias Diethelm um dort Brote zu backen, zu verweilen und etwas über die Tiere und die Produkte aus der Landwirtschaft zu erfahren.

Das kreative Gestalten der Brote und der Kontakt zu den Tieren hat den Kindern sichtlich gefallen und bleibt ihnen hoffentlich in guter Erinnerung.

Lieben Dank an Jvonne Diethelm für die interessanten und kindgerechten Erklärungen und an meine Tochter Jael für ihre Begleitung.

Erika Rauchenstein



Mini-Scharanlass Besichtigung Festung Grynau mit Baden und Bräteln

Ausgerüstet mit unseren Velos, den Badekleidern und einem Picknick, machte sich unsere Minischar fast vollzählig (!) auf den Weg zur Grynau.

Bei einer spannenden und kindgerechten Führung durch Christian Simoness, haben wir die Bunkeranlagen und die Verbindungsgänge im Bauch des Buechbergs erkundet. Bei einer Aussentemperatur von über 30°C war die Temperatur im Stollen von ca. 10–12°C anfänglich sehr angenehm. Bis zum Schluss waren wir jedoch wieder froh an die Wärme zu kommen.



Nach einer kurzen Velofahrt an der Badi Schmerikon vorbei bis zur vordersten Landzunge in Schmerikon, kühlten wir uns unter der Aufsicht von Astrid

Hasler und Bernadette Deuber im Zürichsee ab und verzehrten unsere Grillwürste – gekonnt grilliert durch unseren Grillmeister Mathias Deuber.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder sich zusammenfinden, gemeinsam spielen, Essen tauschen und teilen, aufeinander aufpassen und auf Spielideen kommen.

Mir händ scho e cooli Schar!



Herzlichen Dank den Begleitpersonen auf die wir immer wieder zählen können. Ohne sie wären solche Ausflüge unmöglich.

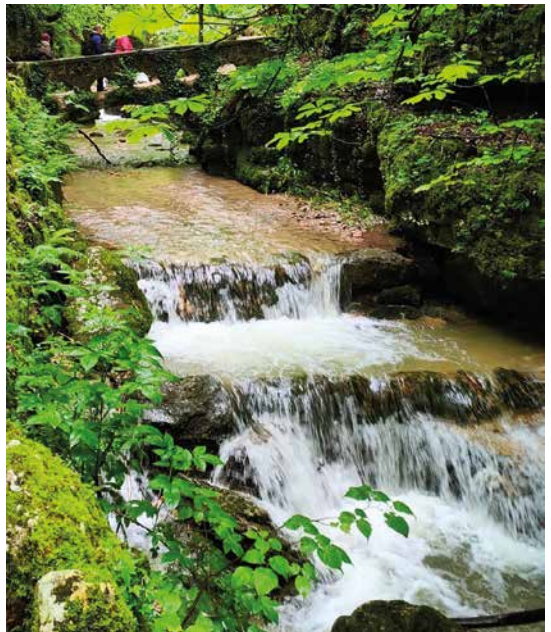
Erika Rauchenstein

Schulschlussgottesdienst vom 29. Juni

«Panta rhei» alles fließt...das Leben ist wie ein Fluss – manchmal fließt es ruhig und gemächlich dahin, manchmal warten Stromschnellen und Wasserfälle auf uns. Doch was auch kommen mag, unsere 6. Klässler*innen und wir alle, sind eingebettet in das Flussbett unserer Familien und Freunde, wie auch der Liebe und Fürsorge Gottes, denn bei ihm ist die Quelle unseres Lebens. Mit diesen Gedanken, und einem Tropfen als Schlüsselanhänger, haben wir unsere diesjährigen Firmlinge aus der Primarschule verabschiedet. Uns allen haben wir gegenseitig einen guten Abschluss des Schuljahres und dann erholsame Ferien gewünscht.

Herzlichen Dank allen Eltern und Grosseltern, die unsere 6. Klässler*innen auch in Bezug auf den Religionsunterricht und die Firmung unterstützt und begleitet haben und weiterhin begleiten werden.

Erika Rauchenstein
und Marianne Keusch



Neuminis



Dieses Jahr haben vier Kinder aus unserer Pfarrei Weissen Sonntag gefeiert. Trotzdem oder gerade deshalb durften wir einen besonders eindrücklichen Erstkommunionsgottesdienst feiern.

Es freut uns riesig, dass sich nun drei der vier Kinder für den Ministrantendienst gemeldet haben. Das ist nicht selbstverständlich und wir bedanken uns herzlich bei ihnen und ihren Eltern.

Inzwischen haben sie schon fleissig geübt, werden bald ihr erstes Mal im Einsatz sein und nehmen an unseren Scharanlässen teil.

Im Familiengottesdienst am 9. November werden sie dann offiziell in unsere Schar aufgenommen.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

In eigener Sache

Wetterläuten

Das Wetterläuten ist eine alte Tradition, die im Alpenraum praktiziert wird. Viele unserer Nachbarparreien läuten beim Anzug eines Gewitters mit allen oder mit der grössten Glocke, was uns dazu bewogen hat, diesen schönen Brauch auch in Schübelbach wieder aufleben zu lassen.

Das Wetterläuten soll die Menschen vor Gefahr warnen, und unsere Gebete zur Abwehr von Hagel, Sturmwinden, Überschwemmungen und Blitzeinschlag unterstützen. Viele glauben,



dass die Schallwellen der Glocken gewisse Gewitterwolken vertreiben können.

So vertrauen wir darauf, dass uns das Wetterläuten zusammen mit dem Wettersegen vor Unwettern schützt.



Wandlungsglöcklein

In unserem Dachreiter befindet sich das Wandlungsglöcklein. Leider wurde es lange Zeit nicht mehr genutzt. Nun wollen wir ihm eine neue Aufgabe zukommen lassen und werden es als Taufglöcklein jeweils vor einer Taufe läuten. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Taufkind in unserer Gemeinschaft willkommen heissen, unter den Schutz Gottes stellen, und es und seine Familie mit unseren Gedanken und Gebeten begleiten.

Erika Rauchenstein
mit Pfarreiteam und Kirchenrat

Ausblick

Sonntag, 21. September – Bettag / Erntedank



Immer wenn sich der Sommer langsam verabschiedet und den bunten Farben des Herbstes Platz macht, feiern wir am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag unseren Erntedankgottesdienst.

Jedes Jahr haben wir Anlass dankbar zu sein für alles, was wir während des Sommers erleben durften, für jeglichen Beistand – von oben und gegenseitig – den wir erhalten haben und für alles, was uns die Natur durch unseren Schöpfer schenkt. Gleichzeitig bitten wir Gott um die Verzeihung unserer Fehler und Unterlassungen und vertrauen uns, und alles, was uns wichtig ist, seinem Segen an.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr die Junggutzer Ü12 am Mythen mit ihren jugendlichen Stimmen für unseren Festgottesdienst gewinnen konnten, und heissen sie unter der Leitung von Isabelle Heinzer schon jetzt in Schübelbach herzlich willkommen.



Anschliessend an unsere Feier in der Kirche dürfen wir uns beim feinen Bauernapéro der Bauernvereinigung stärken und das gemütliche Zusammensein geniessen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde aus Schübelbach und auswärtige Gäste.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam

Loqui Lux in der Kirche Schübelbach



Am Abend des Freitags, 26. September laden wir sie um 19.30 Uhr zu einer speziellen Wort-Gottesdienst-Feier unter dem Titel «Loqui Lux Schübelbach» ein. «Loqui Lux» heisst übersetzt «Sprechendes Licht».

Mark Ofner, der Osterfeuerbringer von Reichenburg, und Hans Schalch illuminieren das Kirchenschiff. Insgesamt neun Dia-Projektoren sorgen für eindruckliche Lichtstimmungen und werfen – musikalisch untermalt – prägnante Bibel-Zitate an die Wände.

Die Dias sind keine Fotos, sondern werden von den Minis unter Mitwirkung handwerklich versierter Personen hergestellt. Glasplättchen in den Abmessungen von 50 x 50 mm werden bemalt, graviert und mit Textilien/Pflanzenrippen/Haaren usw. beklebt

Am Dienstag, 19. August um 20.00 Uhr findet das entsprechende Orientierungstreffen in der Kirche statt und am Samstagnachmittag, 23. August wird produziert.

Mark Ofner und Erika Rauchenstein

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Treffpunkt:

**Dienstag, 9. September,
11.30 Uhr im Rössli**

Anmeldungen bis Montagabend

Telefon 055 440 46 66



Einladung zum Begegnungstag der Bistumsregion Urschweiz am Samstag, 27. September, Kloster Ingenbohl-Brunnen

Das Generalvikariat Urschweiz lädt die Bistumsregion Urschweiz am Samstagnachmittag, 27. September zu einem Begegnungstag auf dem Klosterhügel in Ingenbohl-Brunnen ein.

Ab 13.00 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Um 16.30 Uhr findet dann eine Wort-Gottes-Feier mit unserem Bischof Joseph Maria Bonnemain statt.

Gerne laden wir sie ein, mit den Pfarreiangehörigen von Tuggen und Buttikon zusammen, an diesem Anlass teilzunehmen. Bei genügend Anmeldungen wird ein Car ab Tuggen Gallusplatz (Abfahrt 12.00 Uhr), Buttikon Kirchplatz (12.10 Uhr) und Schübelbach Adlerplatz (12.15 Uhr) organisiert.

Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens Montag, 15. September** auf dem Pfarramt per Mail oder Telefon (055 440 11 75) sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch an.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Buttikoner Teil des Pfarrblattes.

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas Telefon 055 445 11 74 pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

September 2025

3. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier
5. Freitag **17.30 Eucharistiefeier**
 Gemeinschaft
 Gebet und Wort
 (siehe spezielle Termine)
- 19.00 Kroatische**
 Gebetsgruppe

23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Aufgaben des Bistums

6. Samstag **09.00 Eucharistiefeier**
 Gemeinschaft
 Gebet und Wort
- 17.30 Eucharistiefeier**
7. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
 Dreissigster für Petra Knobel-Huber
 Erstes Jahresgedächtnis
 für Adelina Diethelm
 Erstes Jahresgedächtnis
 für Bernadette Krieg
10. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis – Kreuzerhöhung

Opfer: Bruder-Klausen-Stiftung

13. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
14. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
 SM Fredy Bamert-Züger

17. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis

Eidgenössischer Dank, Buss- und Betttag

*Opfer: Betttagsoffer für Seelsorger
und Pfarreien in Notlagen*

20. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
21. Sonntag **09.00 Familiengottesdienst**
 mit dem **Echo vom Edelwiis**
 und den **Trachtenfrauen**
 anschliessend Apéro
 SM Josef und Albertina Bamer-Büeler
 SM Ida Pfister-Diethelm
 SM Hans Ronner-Oberholzer

24. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Migratio am Tag der Migrant:innen

27. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
 Begegnungstag der Bistumsregion
 Urschweiz in Ingenbohl-Brunnen –
 siehe spezielle Termine
28. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

Vorschau Oktober 2025

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kovive

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
 SM Paula Steiner-Bachmann

Bettag – Erntedankfest

Traditionsgemäss danken wir am Bettag Gott für die Erntegaben.

Unsere **Tuggner Trachtenfrauen** und unsere **Sakristane** gestalten auch dieses Jahr den Chorraum wieder mit viel Liebe zum Detail und putzen die Kirche festlich heraus.

Im Anschluss an den Gottesdienst schenken die Trachtenfrauen zum Apero frischen Most aus.

Musikalisch bereichert dieses Jahr die Schwyzerörgelinformation **Echo vom Edelwiis** mit Andreas Zahner aus Tuggen den Gottesdienst.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Kollekten und Spenden Juni

31.6./1.7. Priesterseminar St. Luzi	55.35
07./08. Pfarrkirche Tuggen	277.45
14./15. Linthbordkapelle	294.70
19. Missio – ein Zuhause für Waisenkinder in Myanmar	219.50
21./22. Arbeit der Kirche in den Medien	43.95
28./29. Wohngemeinschaft an der Reuss, Clubhüs, Projekt des Firmspenders Dr. Martin Kopp	412.15

Kollekten und Spenden Juli

05./06. Stallbrand Familie Schätti, Müslihof, Tuggen	389.40
12. Beerdigung Karl Diethelm, Orgel	229.25

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben

Glückwünsche

80. Jahre

Luzia Schätti-Janser

Anna Bamert-Bruhin



Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Karl Diethelm

5. Mai 1928 – 2. Juli 2025

Petra Knobel-Huber

7. September 1974 – 19. Juli 2025

Berta Bamert-Mäder

11. April 1942 – 23. Juli 2025

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 4. September
nur mit Anmeldung**

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gsprächli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55



Herzlichen Dank!

Im Namen des Senioren z'Mittags möchten wir uns von Herzen für den grosszügigen Zustupf in unsere Kasse bedanken, den wir von der Gemeinde, der IG Seniorenanlässe und den engagierten Helferinnen und Helfern, die unsere Abstimmungscouverts verpacken, erhalten durften.

Dank eurer Hilfe konnten wir bereits ein Stück Janser Schwarzwäldlertorte geniessen; ein grosser Genuss, der zeigt, wie sehr wir eure Unterstützung schätzen.

Herzlich das Senioren z'Mittag-Team

Frauen und Müttergemeinschaft www.fmg.tuggen.ch



Donnerstag, 11. Lotto

im PfarreiZentrum Gallus um 19.30 Uhr

Zusammen mit der FMG Schübelbach

Anmelden bei Irene Bamert

bis 8. September 2025

Rückblick auf die Firmung 2025



Als Thema der diesjährigen Firmung hatte unsere Religionspädagogin Brigitte Vollenweider das Motto «Ich suche meinen Weg, mit der Hilfe des Heiligen Geistes» gewählt. Diese Aussage soll den Firmlingen Vertrauen im Glauben schenken, dass ihr Weg, durch die Hilfe des Heiligen Geistes, sie genau dorthin führen soll, wo jeder sein soll.

Im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen hatte sie unsere Firmlinge auf dieses besondere Fest vorbereitet.

Am Samstag, 28. Juni um 10.00 Uhr war es dann endlich soweit und unsere 14 Firmlinge zogen, begleitet von der Bürgermusik Tuggen, feierlich in die festlich geschmückte Kirche ein. Das Spiel der Bürgermusik verlieh dem Einzug einen festlichen Rahmen.

Im stimmungsvollen Gottesdienst, den die Firmlinge mit Liedern und eigenen Texten selbst mitgestalteten, spendete GV em., Dr. theol.lic.phil, Martin Kopp ihnen das Sakrament der Firmung. Seine Predigtworte werden die Firmlinge und alle Mitfeiernden, nicht nur an diesem besonderen Tag, sondern auch weiterhin im Alltag begleiten.

Impressionen vom Ministranten-Ausflug in den Europapark

Voller Vorfreude machte sich am 21. Juni frühmorgens kurz nach 6 Uhr eine muntere Schar von Tuggner und Buttikner Ministranten zusammen mit ihren Begleitpersonen einen erlebnisreichen, rasanten, je nach Bahn nassen und abenteuerlichen Tag im Park.

Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten die Minis in Gruppen zusammen mit ihren Begleitpersonen einen erlebnisreichen, rasanten, je nach Bahn nassen und abenteuerlichen Tag im Park.

Gerne teilen wir mit Ihnen ein paar Bilder.

Gesamtfoto vor dem Europapark



Erst mal in der «Kaffeetassenbahn»
gemütlich anfangen



Rasant geht's weiter

Kurze Pause, bevor es
auf die nächsten Bahnen geht



Zum Schluss eine kleine Stärkung ...



Bevor es müde, aber voller toller Erlebnisse zurück zum Car und wieder nach Hause geht



Spezielle Termine

Gemeinschaft Gebet und Wort

Das Seminar «Begegnung mit dem lebendigen Gott» findet vom 5. bis 7. September in unserem Pfarreizentrum statt. Das Seminar wird von der Gemeinschaft Gebet und Wort gestaltet.

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten am Freitag um 17.30 Uhr, Samstag um 9.00 Uhr und Sonntag um 9.00 Uhr eingeladen.



Einladung zum Begegnungstag der Bistumsregion Urschweiz am Samstag, 27. September, Kloster Ingenbohl-Brunnen

Das Generalvikariat Urschweiz lädt die Bistumsregion Urschweiz am **Samstagnachmittag, 27. September** zu einem Begegnungstag auf dem Klosterhügel in Ingenbohl-Brunnen ein.

Ab 13.00 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Um 16.30 Uhr findet dann eine Wort-Gottes-Feier mit unserem Bischof Joseph Maria Bonnemain statt.

Die Pfarreien Tuggen und Buttikon laden alle interessierten Pfarreiangehörigen ein, zusammen an diesem Anlass teilzunehmen. Bei genügend Anmeldungen wird ein Car ab Tuggen Gallusplatz (Abfahrt 12.00 Uhr) und Buttikon Kirchplatz (12.10 Uhr) organisiert.

Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens Montag, 15. September** auf den Pfarrämtern von Tuggen oder Buttikon per Mail oder Telefon an.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Buttikoner Teil des Pfarreiblattes



Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?», erkundigt sich der Pfarrer beim kleinen Karl. Der schüttelt den Kopf: «Nein, meine Mutter kocht eigentlich gar nicht so schlecht!»



Paul überlässt im Bus einer Frau mit Kind seinen Sitzplatz. «Oh, du bist aber ein richtiger, kleiner Gentleman», bedankt sich die Frau. In der Schule fragt der Lehrer: «Wer von euch kann mir sagen, was ein Gentleman ist?» «Ich», ruft Paul. «Das ist einer, der eine Frau mit Kind sitzen lässt.»



Der Grossvater zu seinem Enkel: «Ich habe eben keinen Computer.» Der Enkel ganz entsetzt: «Wie kommst denn du ins Internet?»

«Unter einer Sage», erklärt der Lehrer, «versteht man eine Erzählung, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, die aber durch rege Phantasie stark ausgeschmückt wird. Wer kann mir eine bekannte Sage nennen?» Da meldet sich Paul: «Die Wettervorhersage!»



Der Schaffner geht durch den Zug und ruft: «Meine Damen, in einer halben Stunde beginne ich mit der Fahrkartenkontrolle. Fangen Sie langsam an zu suchen!»



«Warum sind Sie bloss Kellner geworden?», fragt ein Gast ganz verärgert. «Mein Augenarzt hat mir verordnet, Gläser zu tragen.»



Ein Neuzugang im Gefängnis. «Jeder Gefangene hier muss einen Beruf erlernen», erklärt der Gefängnisdirektor dem Neuen. «Was möchten sie werden?» «Reisender!»



Zwei Abenteurer haben am Nil ihr Zelt für die Nacht aufgeschlagen. Mitten in der Nacht schreit der eine plötzlich los: «Oh, oh, oh! Ein Krokodil hat mir ein Bein abgebissen.» Verdöst fragt ihn sein Freund: «Welches denn?» «Das weiss ich doch nicht, hier sieht doch ein Krokodil aus wie das andere.»



«Ist deine Mutter verheiratet?», will die Lehrerin von Ramona wissen. «Ja, mit einem Mann.» «Jetzt werde mal nicht frech. Natürlich ist sie mit einem Mann verheiratet». «So natürlich ist das gar nicht», entgegnet Ramona, «mein Bruder ist zum Beispiel mit einer Frau verheiratet».